

Radentscheid Bayern:

BN unterstützt Volksbegehren - Bürger*innen können sich ab morgen in Listen eintragen

Am 16. Juni fällt der Startschuss für die Unterschriftensammlung beim „Radentscheid Bayern“. Mit diesem Volksbegehren, hinter dem ein starkes Bündnis an Verbänden und Parteien steht, soll im Freistaat endlich der fehlende Rahmen für eine echte Radverkehrsförderung geschaffen werden. Innerhalb der nächsten Woche starten bayernweit in über 20 kreisfreien Städten und Landkreisen Sammelaktionen.

Nachdem die Forderungen des „Radentscheid Bayern“ Anfang Juni erfolgreich der Öffentlichkeit vorgestellt wurden, ist nun alles bereit für den Start der Sammelaktion. Dazu der BN-Landesbeauftragte **Martin Geilhufe**: „Jetzt geht es endlich los! Bis zum Herbst müssen wir mindestens 25.000 Unterschriften gesammelt haben und wir sind sehr zuversichtlich, dass wir das auch schaffen werden. Viel zu lang wurde der Radverkehr in Bayern vernachlässigt und Versprechungen gemacht, die nicht eingehalten wurden. Die Bürger*innen haben es satt und wollen endlich eine vernünftige Radinfrastruktur mit gut ausgebauten und sicheren Radwegen und Radschnellverbindungen.“

Beginn der Unterschriftensammlung ist am 16. Juni am Münchner Tollwood-Festival, wo bis zum 17. Juli gesammelt wird. Darüber hinaus starten innerhalb der kommenden Woche in vielen weiteren Städten und Gemeinden bayernweit Sammelaktionen. Es gründen sich flächendeckend lokale Bündnisse, die das Netzwerk an Sammelstellen (<https://radentscheid-bayern.de/mitmachen/sammelstellen>) zeitnah ergänzen werden. Die Aufbruchstimmung ist in ganz Bayern zu spüren. Geplanter Abschluss der Unterschriftensammlung ist im Spätherbst.

Ziele für den Radverkehr:

Der für ein Volksbegehren erforderliche Gesetzentwurf des Bündnisses verfolgt kurz gefasst folgende Ziele für eine bessere und sichere Radinfrastruktur:

- 25% Radverkehrsanteil bis 2030
- Bedarfsgerechte, sichere Radwege
- Vision Zero im Straßenverkehr
- Vorrang für den Umweltverbund

**Landesfachgeschäftsstelle
München**

Pettenkoferstr. 10a/I
80336 München
Tel. 089 / 54 82 98 63
Fax 089 / 54 82 98 18
fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

München,
15. Juni 2022
PM 57/22/LFGM
Verkehr

- Mehr Radschnellverbindungen
- Flächenversiegelung sorgfältig abwägen

Im Detail nachzulesen hier: <https://radentscheid-bayern.de/ziele>

Weitere Informationen gibt es online unter <https://radentscheid-bayern.de/presse> und unter <https://radentscheid-bayern.de>.

Für Rückfragen:

Felix Hälbich,
Pressesprecher, Referent für Medien und Kommunikation
Tel. 0 89 / 5 14 69 76 11; 01 71 / 3 37 54 59
E-Mail: felix.haelbich@bund-naturschutz.de

Hintergrundinformation: BUND Naturschutz

Der BN ist mit über 261.000 Mitgliedern und Förderer der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Landesfachgeschäftsstelle München

Pettenkoferstr. 10a/I
80336 München
Tel. 089 / 54 82 98 63
Fax 089 / 54 82 98 18
fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

München,
15. Juni 2022
PM 57/22/LFGM
Verkehr